

Zentrum 16: Psychosoziale Medizin

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Direktor : Prof. Dr. Jens Wiltfang

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie · Von-Siebold-Str. 5 · 37075 Göttingen



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Von-Siebold-Str. 5
37075 Göttingen
Telefon: +49 551-39-666-10/11

Telefax: +49-551-39-9337

Der Sozialdienst

Frau D. Hillmann
Diplom-Sozialarbeiterin/-päd. (FH)
Gedächtnisambulanz und
Tagesklinik für ältere Menschen
Telefon: +49 551-39-12715
Telefax: +49-551-39-12189
E-Mail: dhillmann@med.uni-goettingen.de

Gedächtnisambulanz

Gruppenangebote für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung

Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung übernehmen große Verantwortung für die Patienten. Oftmals wähen sie sich allein mit den auftretenden Herausforderungen und Problemen.

Unsere Gruppenangebote haben das Ziel, Angehörige bei ihrer Aufgabe der Pflege und Betreuung zu unterstützen und mögliche Lösungen und Wege aufzuzeigen.

Das Angehörigenseminar

Hier erhalten Angehörige Informationen über Demenzerkrankungen (Alzheimer Demenz, vaskuläre Demenz, frontotemporale Demenz) mit ihrer Symptomatik, den diagnostischen und den Behandlungsmöglichkeiten ebenso wie Hinweise zu Hilfsangeboten, entlastenden und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten (Pflegekasse) und Tipps für die Pflege und für den Umgang mit den demenzbedingten veränderten Verhaltensweisen. Ebenso wichtig sind uns die Anliegen der Angehörigen, ihre Fragen und Kümernisse.

Termine: Das Seminar für Angehörige findet jeweils einmal im Jahr statt. Es umfasst 5 Treffen die i. d. R. in wöchentlichen Abständen stattfinden, an einem Werktag in der Zeit von 16 – 18 Uhr.

Aktuelle Termine bitte erfragen, es werden Einladungen versendet

Veranstaltungsort: von – Siebold - Str. 5.

Für Angehörige, die unser Angehörigenseminar besucht haben, bietet sich nachfolgend die Teilnahme am Angehörigengesprächskreis an.

Der Angehörigengesprächskreis

Dies ist eine professionell angeleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Hier findet Austausch und Beratung der Angehörigen untereinander statt wobei die anwesende Mitarbeiterin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Themen sind in der Regel:

- Wie gehe ich nur mit diesen unvertrauten /merkwürdigen Verhaltensweisen der demenzerkrankten Person um
- Alltags- und Partnerschaftskonflikte
- Verantwortung übernehmen - Verantwortung abgeben
- Rollenkonflikte (Tochter muss für die demenzerkrankte Mutter entscheiden, die Ehefrau über den demenzerkrankten Mann bestimmen)
- Wer hilft wobei
- Hilfen zulassen - Hilfe annehmen - Wie Hilfe installieren, wenn das demenzerkrankte Familienmitglied diese nicht zulassen will
- Wie ich mir Entlastung verschaffe - Selbstpflege: sich selbst Gutes tun
- „Fünfe-gerade-sein-lassen“ - Zur Ruhe kommen
- Wie mir persönliche positive Erinnerungen helfen
- Wie ich meinen / unseren weiteren Weg gestalte.

Die Termine finden 1x im Monat an einem Mittwoch, 16.15 – 18 Uhr, statt.

Aktuelle Termine bitte erfragen.

Veranstaltungsort: von – Siebold - Str. 5

Das Angehörigentreffen frontotemporale Demenz

Das unter „Angehörigengesprächskreise“ beschriebene gilt hier ebenso, berücksichtigt aber die Besonderheiten dieser Demenzerkrankung.

Termine: drei Mal im Jahr jeweils freitags von 12 – 16 Uhr.

Aktuelle Termine bitte erfragen, es werden Einladungen versendet.

Veranstaltungsort: von – Siebold – Str. 5.

Durchführung der Gruppen für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Diplom-Sozialpädagogin / -Sozialarbeiterin Dagmar Hillmann

Telefon: 0551 / 39-12715 und 39-66610

E-mail: dhillmann@med.uni-goettingen.de